

Aufgabe:

Linien haben im geometrischen Freihandzeichnen einen Anfangspunkt und einen Endpunkt. Sie werden in lockerer Stifthaltung ohne abzusetzen durchgezogen. Linien stehen dabei in Beziehung zueinander: z. B. horizontal, vertikal, parallel, tangential usw. Linien haben eine bestimmte Länge, die in der Freihandskizze nach Augenmaß anzutragen ist.

1. Zeichne sich schneidende, parallele waagrechte, senkrechte und schräge Linien.

2. Markiere mit einem kleinen senkrechten Strich den Anfangspunkt einer waagrechten Linie, die 20 mm lang ist. Schätze die Länge ab und markiere das Ende. Prüfe das Ergebnis mit dem Lineal. Zeichne auf diese Weise Linien mit verschiedenen Längen. Teile sie nach Augenmaß (z. B. halbieren, dritteln usw.)

3. Zeichne freihand (ohne Lineal) zwei Linien, die senkrecht aufeinander stehen (90°) und halbiere mit Augenmaß den Winkel (45°). Wiederhole den Zeichenvorgang mit Dreiteilung (30°).

Grundlagen des technischen Zeichnens		Linien zeichnen	Nr.
 AB 241 - 01	Datum:	Name:	Kl.